

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Königreich Sachsen,

27^{tes} Stück vom Jahre 1848.

N^o 73) Verordnung

über die Verlängerung des gegenwärtigen Vereins-Zolltarifs;

vom 4ten November 1848.

Friedrich August, von GOTTES Gnaden König von Sachsen *rc. rc.*

Da über eine für ganz Deutschland gemeinschaftliche Zollgesetzgebung gegenwärtig Beratungen zu Frankfurt am Main stattfinden, so wird die Herausgabe eines neuen berechnigten Vereins-Zolltarifs für die mit dem Jahre 1849 beginnende neue Tarifperiode ausgesetzt; vielmehr bleiben vom 1sten Januar 1849 ab bis auf Weiteres in Kraft:

1) der für die Jahre 1846, 1847 und 1848 erlassene Zolltarif (Gesetz- und Verordnungsblatt v. J. 1845, Seite 203),

sowie

2) folgende, denselben ergänzende Erlasse, nämlich:

a) die Verordnung vom 1sten November 1845 (Gesetz- und Verordnungsblatt v. J. 1845, Seite 201), betreffend die provisorische Erhöhung der Eingangszollsätze für verschiedene Waaren, und zwar für einzelne zu den kurzen Waaren (Abth. II. des Tarifs pos. 20) gehörige Artikel; lederne Handschuhe (pos. 21, d); Traubranntwein (pos. 25, b) und Papiertapeten (pos. 27, d);

ferner

b) die Verordnung vom 26ten October 1846 (Gesetz- und Verordnungsblatt v. J. 1846, Seite 273), betreffend die Abänderung mehrerer Tarifsätze, und zwar:

aa) in der zweiten Abtheilung: der Sätze für rohe Baumwolle und Baumwollengarn (pos. 2). Harzhölzer (pos. 5), gefloppertes Eisen (pos. 6), Leinwand, Leinwand und andere Leinwandwaaren (pos. 22);

bb) in der dritten Abtheilung: des Transitzollsatzes für Salz;

endlich